

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verbesserter und vollkommener Staats-Kalender, genannt der Hinkende Bott

Sorgmann, Anthon

Karlsruhe, 1804-1805

Schlacht zwischen dem Pascha von Cairo und den Bens in Egypten

urn:nbn:de:bsz:31-67448

übrigen neun Kantons jeder nur 1 Stimme. Jeder Canton sendet zur Tagelagung nur einen Deputirten, und giebt ihm Instruktionen, an die er gebunden ist.

Das Walliserland hat Bonaparte von der Schweiz abgesondert, und am 5. Sept. 1802 zu einer eigenen unabhängigen Republik proklamirt. Am 12. Dez. darauf wurde eine Deputation dieses neuen Freistaats dem ersten Consul vorgestellt, an deren Spitze das Haupt dieser Regierung selbst war, und eine Dank-Rede an Bonaparte hielt, deren Schluß so lautete: „Erlauben Sie, Bürger erster Consul, daß mit dem Enthusiasm, den Ihre Wohlthaten und Ihr Ruhm dem Walliser-Volk einflößen, das Augezeuge der Gefahren war, denen Sie sich aussetzen, als Sie über unsre furchtbaren Felsen sich stürzten, um den Frieden Europas, das Glück Frankreichs und die Garantie der Republiken zu suchen, — erlauben Sie, daß mit diesem Enthusiasm des Walliser-Volks, dessen Deputirten mit ihrer vaterländischen Aufreichtigkeit und Einfachheit die feierliche Erklärung in ihres Volks Namen verbinden: Alle Walliser — diese Menschen, die gerne Ihnen zum schützenden Wall gegen die Schneelawinen und Abgründe des Mont-Jour gebietet hätten — sind seit dem 1ten Septemder, wo unsre Unabhängigkeit proklamirt wurde, aus Neigung und durch die heiligste der Pflichten, die der Dankbarkeit nemlich, Ihnen gänzlich ergeben. Sie hoffen, Ihnen dieses noch persönlich sagen zu können; in Erwartung dieses Glücks aber, vergönnten Sie uns das unsern Commitenten bei unsrer Rückkehr sagen zu dürfen: Der erste Consul der fr. Republik und Präsident der ital. Republik hat mit Güte eure Deputirten und die Huldigung eures ersten Gesetzes aufgenommen.“ etc. Hierauf las er dies Gesetz ab, dessen Hauptartikel also lautet: „Bonaparte, erster Consul der fr. Republik und Präsident der ital. Republik, wird hiermit, im Namen des Walliser-Volkes, als Wiederhersteller der Unabhängigkeit der Walliser-Republik proklamirt.“ Bonaparte versprach in seiner Antwort dieser neuen Republik seinen besondern Schutz.

Schlacht zwischen dem Pascha von Cairo und den Beys in Egypten.

In unserm vorjährigen Kalender haben wir in der politischen Uebersich von Egypten schon bemerkt, daß diejenigen Beys, die ihrem Schicksal entrannen, sich gegen den türkischen Großvezier rüfeten, um ihre Unabhängigkeit zu behaupten. Der Großvezier gieng nachher nach Konstantinopel, nachdem er den Oberbefehl über die zurückgelassenen Truppen dem Pascha von Cairo übertragen hatte, um die Beys zu beobachten, und ihre Pläne, wo möglich, zu vereiteln. Im Herbstmonat 1802 hatte wirklich dieser Pascha mit seiner Armee eine solche Stellung, daß die Beys von derselben ganz eingeschlossen waren und man erwartete täglich zu Konstantinopel die Nachricht von der gänzlichen Vertilgung der Beys. Acht Stunden über die Pyramiden hin waren die Truppen dieser Beys gelagert. Es fehlte ihnen an Lebensmitteln, und sie mußten sich durch öftere Ausfälle, wobei viele umkamen, etwas zum Leben holen. Jedesmal wurden sie von den Türken zurückgeschlagen. In dieser traurigen Lage faßte Omar-Bey den verzweifelten Entschluß, den türkischen Korridor zu durchbrechen; er nahm die tapfersten seiner Leute mit sich, ließ durch einige Verstärkung die Türken in der Linie necken, und bahnte sich auf diese Art einen Weg mit seinen Tapfern durch die türkische Truppenkette und entwich. Nun verstärkte er sich in der Stille, und als er glaubte, stark genug zu seyn, einen Angriff zu wagen, näherte er sich mit seinem Corps dem Schauplatz unvermerkt. Er gab den eingeschlossenen Beys von seinem Anzug durch Spione Nachricht, und befahl ihnen, sich zum Angriff bereit zu halten. Diese concentrirten nun ihre Truppen auf Einen Punkt u. machten einen wüthenden Ausfall. Omar-Bey griff den Pascha von Cairo auf dem Rücken an, brachte ihn zwischen zwei Feuer, so daß er gänzlich geschlagen ward. Siegreich verfolgten nun die Beys die stiehenden Türken, bemächtigten sich ihrer Magazine und Munition, hieben einen Theil der Türken nieder, nahmen viele gefangen, und der Rest rettete sich durch die Flucht nach Cairo.

